



HIGHLIGHTS PERU

14 Tage ab 2.390 €

Rundreise zu den schönsten Orten Perus

ab/bis Lima

Individualreise nach Peru

ganzjährig buchbare Individualreise

Auf dieser **individuellen Rundreise durch Peru** lernen Sie die wichtigsten touristischen Ziele des Andenstaates kennen. Auf einer Reise nach Peru tauchen Sie ein in Geschichte, Archäologie und Natur. Lernen Sie die vielfältigen Kontraste dieses Landes mit uns kennen: von den **Anden** bis zum Regenwald, von den Wundern der Inka bis zum **Titicacasee**. Auf dieser Tour entdecken Sie neben der Hauptstadt **Lima** die faszinierenden Städte **Arequipa** und **Cusco**. Außerdem erleben Sie die Naturvielfalt des **Colca-Canyons**, wo Ihnen die einzigartige Gelegenheit geboten wird, Kondore hautnah zu erleben. Sie fahren über den höchstgelegenen schiffbaren See der Welt, besuchen die Schwimmenden Schilfinseln der Uro-Indios, entdecken die verloren geglaubte Inka-Stadt **Machu Picchu** und dringen tief in den Dschungel des Nationalparks **Tambopata** vor, wo Sie die Einzigartigkeit der Flora und Fauna des Regenwaldes bestaunen. Alle Highlights in einer Peru-Reise kompakt zusammengefasst, das bietet Ihnen diese 14-tägige Tour mit täglicher Anreisemöglichkeit.

Highlights

- Lima „Stadt der Könige“
- „Weiße Stadt“ Arequipa
- Klosteranlage Santa Catalina
- Colca-Canyon & Cruz del Condor
- Puno & Titicacasee
- „Schwimmende Inseln“ der Uro-Indios & Insel Taquile
- Cusco: Kenko, Tambomachay, Sacsayhuamán & Pukapukara
- Das Heilige Tal der Inka
- Pisac & Ollantaytambo
- Weltwunder Machu Picchu
- Puerto Maldonado & Naturreservat Tambopata



TOURVERLAUF



= Frühstück



= Mittagessen



= Abendessen

Tag 1

Ankunft in Lima



Ihre Peru-Reise beginnt! Willkommen in **Lima**! Nach einem herzlichen Empfang am Flughafen werden Sie direkt zum Hotel in Limas Szene-Stadtteil Miraflores gebracht. Am 18. Januar 1535 wurde an dieser Stelle La Ciudad de los Reyes, die Stadt der Könige, gegründet. Die Einheimischen nannten das Gebiet, auf dem sie erbaut wurde, Rimac, worauf der heutige Name der Stadt zurückzuführen ist. Lima wurde rasch zur Hauptstadt des Vizekönigreichs Peru und war somit die größte und bedeutendste Stadt Südamerikas während der spanischen Herrschaft. Nach Erlangen der Unabhängigkeit wurde Lima 1821 zur Hauptstadt der Republik Peru und ist bis heute eine pulsierende

Großstadt, die sich in ständiger Entwicklung befindet und schon ihrer Größe wegen die wichtigste Position des Landes einnimmt: Lima zählt um die 9 Millionen Einwohner. Sie übernachten in Lima- **Miraflores**.

Tag 2

Lima: Stadtrundfahrt mit Kloster San Francisco - Flug nach Arequipa



Gegen 9.15 Uhr starten Sie heute die Entdeckungstour durch die Hauptstadt, eine der ersten Städte, die die spanischen Eroberer in Lateinamerika gründeten. Sie beginnen Ihre **Besichtigung von Lima** im historischen Zentrum. Sie schlendern durch das Lima der Kolonialzeit, in dem noch immer die typische koloniale Architektur und charakteristische Bauweise der Städte dieser Zeit zu bewundern sind. Wuchtige, geschlossene Balkone im maurischen Stil säumen die Straßen. Natürlich werden Sie auch die Plaza San Martín und Limas prächtigsten Platz, die Plaza de Armas, mit vielen imposanten Gebäuden, wie dem Regierungspalast, dem Sitz des Erzbischofs,

der Kathedrale von Lima und dem Rathaus sehen. Drei Häuserblocks von der Plaza de Armas entfernt, spüren Sie einen schaurigen Hauch aus der Vergangenheit, denn in den Katakomben des **Klosters San Francisco** sind die Überreste vieler Menschen ausgestellt, die früher hier bestattet wurden. Hier werden Sie von einem Guide durch die alten Gemäuer geführt. Danach geht es zurück in die Neuzeit. Sie erleben das moderne Lima und besuchen die angesagtesten Wohngegenden der Hauptstadt: San Isidro und Miraflores. Letzteres ist auch Anziehungspunkt zahlreicher Touristen mit seinem eindrucksvollen Einkaufszentrum an den Klippen zum Meer, dem **Larcomar**, das einen der besten Aussichtspunkte auf die Weiten des Pazifischen Ozeans bietet. Danach erfolgt der Transfer zurück ins Hotel. Am Nachmittag oder frühen Abend setzen Sie Ihre Peru-Rundreise nach Arequipa fort. Der Flug dauert eine gute Stunde und führt Sie gen Süden. Ankunft und Transfer ins Hotel. Sie übernachten in der Altstadt von Arequipa.

Tag 3

Arequipa: City Tour mit Kloster Santa Catalina



Arequipa befindet sich im Süden Perus in landschaftlich sehr reizvoller Lage auf einer Höhe von 2.300m nur etwa 75km von der Küste entfernt. Nach dem Frühstück holt Sie unser örtlicher Reiseleiter gegen 10 Uhr im Hotel ab, um Ihnen die Stadt zu zeigen. Das Zentrum von Arequipa ist von weißen Kolonialbauten umgeben, die aus den hier typischen weißen Quadersteinen gebaut sind. Deshalb, aber vielleicht mehr noch, weil hier einst ausschließlich Spanier mit heller Hautfarbe lebten, wird Arequipa die „Weiße Stadt“ genannt. Von der Plaza de Armas aus gehen Sie zum wichtigsten religiösen Denkmal Perus, der beeindruckenden **Klosteranlage "Santa Catalina"**.

Gegründet im Jahr 1579 war das Nonnenkloster fast 400 Jahre lang streng von der Außenwelt abgeschirmt. Erst 1970 wurde es für Besucher geöffnet. Die wenigen verbliebenen Nonnen bewohnen jetzt einen Nebentrakt der gewaltigen Anlage. Santa Catalina erscheint mit über 20.000m² wie eine eigenständige Stadt im Herzen von Arequipa. Vielleicht kehren Sie am Abend noch einmal hierher zurück, denn dann wirkt die Klosteranlage, mit weniger Touristen und beleuchtet von Laternen und Kerzen, am eindrucksvollsten (2. Eintritt 35 PEN, nicht inklusive). Vom Zentrum aus fahren wir Sie zum Aussichtspunkt nach **Yanahuara**, von wo aus Sie einen phantastischen Ausblick auf die „Weiße Stadt“ am Fuße des Vulkans Misti genießen werden. Ihre Stadtrundfahrt durch Arequipa endet schließlich am Hotel. Vielleicht haben Sie bereits bei Ihrem Rundgang ein nettes Restaurant für den Abend entdeckt, in dem Sie die abwechslungsreiche und schmackhafte peruanische Küche probieren möchten. Sie übernachten in Arequipa.

Tag 4

Arequipa: Ausflug Colca-Canyon – Yanque / Chivay



Morgens nach dem Frühstück beginnen Sie gegen 8.30 Uhr Ihre Fahrt zum Cañón del Colca. Bis zu 3.200m misst der **Colca-Canyon** und ist damit tiefer als der Grand Canyon in den USA. Er befindet sich etwa 4h außerhalb von Arequipa. Auf der interessanten Fahrt dorthin passieren Sie die Pampas Cañahuas und den Chucura-Krater. Vom Mirador de los Andes und Mirador de Chivay genießen Sie die tolle Aussicht auf die wunderschönen und uralten kultivierten Terrassen, die von den Ureinwohner des Colca-Tals bereits lange vor der Inkazeit angelegt wurden. Hier bauen die Menschen noch heute Quinoa, Mais, Gerste und Weizen an. Unterwegs sehen Sie Lamas und die vom

Aussterben bedrohten Vikunjas, eine weitere Art, die zur Familie der Kamele gehört, sowie zahlreiche Vogelarten wie Ibisse, Andengänse, Enten und den Andenadler „Kara Kara“. In der Ferne zeichnen sich wunderschön und mächtig die Vulkane und schneebedeckten Berge der Patapampa ab. Sie können unter anderem auf die Vulkane Ampato, Abancaya und Walca Walca sehen. Gegen 13 Uhr erreichen Sie **Chivay** auf 3.655m. Hier gibt es zahlreiche Restaurants, um bei einem leckeren Mittagessen die lokalen Spezialitäten zu kosten (nicht inklusive). Übernachtung in **Yanque** im Colca-Tal.

MPT-Hinweis: Die Inhaltsstoffe des mate de coca helfen, die Höhe besser zu vertragen. Sie sollten daher bereits beim Frühstück im Hotel damit beginnen, Coca-Tee zu trinken. Bitte denken Sie auch daran, sich vor der intensiven Sonne im Hochland Perus zu schützen, eine Kopfbedeckung ist sehr ratsam. Trinken Sie außerdem viel Wasser.

Tag 5

Colca-Canyon – Cruz del Cóndor – Chivay – Titicacasee – Puno



Nach dem Frühstück gegen 6 Uhr brechen Sie zum **Kreuz des Kondors** auf, einem Observationspunkt am oberen Rande des Canyons, von dem aus man den majestätischen Flug der Kondore beobachten kann. Nur bei gutem Wetter und am frühen Morgen oder am Abend steigen diese prächtigen Vögel aus dem Canyon auf und überfliegen ihn. Dieses Erlebnis zählt zweifellos zu den Highlights einer Peru-Reise. Nach ausgiebiger Beobachtung dieses Spektakels fahren Sie zum Mirador de Choquetipo und zum Mirador de Artahuilque, die beide atemberaubende Aussichten auf das fruchtbare Colca-Tal bieten. Abschließend besuchen Sie das Dorf **Maca** und seine Kirche. Wieder in **Chivay** angekommen, können Sie, wenn es die Zeit erlaubt, in einem Restaurant die lokalen Köstlichkeiten probieren (nicht inklusive) oder sich an einem der Snackpoints stärken. Danach fahren Sie mit dem Transferbus weiter nach Puno. Die Fahrt durch die grandiose Bergwelt dauert etwa 6h. Gegen Abend erreichen Sie **Puno** am Titicacasee, wo Sie ihr Hotel beziehen. Übernachtung in Puno.

Abschließend besuchen Sie das Dorf **Maca** und seine Kirche. Wieder in **Chivay** angekommen, können Sie, wenn es die Zeit erlaubt, in einem Restaurant die lokalen Köstlichkeiten probieren (nicht inklusive) oder sich an einem der Snackpoints stärken. Danach fahren Sie mit dem Transferbus weiter nach Puno. Die Fahrt durch die grandiose Bergwelt dauert etwa 6h. Gegen Abend erreichen Sie **Puno** am Titicacasee, wo Sie ihr Hotel beziehen. Übernachtung in Puno.

MPT-Hinweis: Auf der Strecke gibt es eine Vielzahl von Aussichtspunkten und Orten, sodass sich der Reiseverlauf auch leicht ändern kann.

Tag 6

Puno – Titicacasee: Ausflug Insel der Uros & Taquile – Puno



Eine Tour zu den Inseln des **Titicacasees** ist sicher ein weiterer Höhepunkt auf Ihrer Peru-Reise. Der Ausflug auf der peruanischen Seite des Titicacasees beginnt nach dem Frühstück gegen 7.30 Uhr mit der Fahrt zum Hafen von Puno, von wo aus Sie per Motorboot zu den **Schwimmenden Inseln der Uro-Indios** gebracht werden. Die Uros stellen ihre Inseln selbst aus Schilf her. Auf solchen Inseln befinden sich auch ihre Behausungen, die als schwimmende Inseln und Häuser auf der Oberfläche des Titicacasees treiben. Einmal im Jahr legen sie eine neue Schicht Schilf auf den Böden ihrer Hütten aus, wodurch der Boden verdichtet und trocken gehalten wird. Sie erleben hier, wie die

Indios im Einklang mit der Natur leben. Es heißt, die Uros stammten von einem der ältesten Völker Amerikas ab. Sie leben vom Fischen und Jagen. Auch heute noch ist die Sprache der Uros die Indiosprache Ayamara. Von hier aus geht es weiter zur Isla de **Taquile**, die etwa 2h von den Uros entfernt liegt. In Taquile angekommen, werden Sie in einem Restaurant zu Mittag essen (im Reisepreis inbegriffen). Auf einem Platz der Insel werden wirklich herausragend schöne Stoffe angeboten. Der Weg dorthin ist jedoch etwas beschwerlich, da es gilt, 533 Stufen zu überwinden. Die Insel ist aufgrund ihres indianischen Erbes aus der Prä-Inkazeit von großer kultureller Bedeutung: Die Inselbewohner wahren ihre Sitten und Bräuche, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Durch die antike indianische Architektur, die traditionelle Lebensweise sowie die seit dem 16. Jahrhundert unveränderte traditionelle Kleidung ist die Vergangenheit hier noch sehr lebendig. Am Nachmittag verlassen Sie diese fast eigene, ursprüngliche Welt und fahren zurück nach **Puno**. Ankunft gegen 16.30 Uhr, Transfer ins Hotel und Übernachtung in Puno.

MPT-Hinweis: Sie werden heute den höchsten Punkt der Isla de Taquile erklimmen, weshalb wir Ihnen empfehlen, bequemes Schuhwerk zu wählen, sich etwas Warmes zum Überziehen und genügend Wasser zum Trinken mitzunehmen.

Tag 7

Busfahrt Puno – Cusco, dabei Besichtigung Pukara & Raqchi-Ruinen & „Sixtinische Kapelle der Anden“ in Andahuaylillas



Gleich früh am Morgen nach dem Frühstück, gegen 7 Uhr, fahren Sie mit einem touristischen Reisebus nach Cusco, das etwa 390km von Puno entfernt auf 3.400m liegt. Auf dem Weg durch die Anden passieren Sie wunderschöne Landschaften und besichtigen weitere Sehenswürdigkeiten. Den ersten Halt legen Sie in **Pukara** ein, dem wohl wichtigsten Zeremonienort der Hochebene. Die **Pukara-Kultur** hat ihren Ursprung im 16. Jahrhundert vor Christus. Kennzeichnend sind Verzierungen an den Dächern der Häuser, die in der ganzen Region wiederzufinden sind. Es handelt sich um Stiere aus Keramik, die Pukara-Stiere, die der Tradition nach Freude, Wohlstand und Gesundheit

bringen sollen. Den nächsten Halt machen Sie in La Raya, dem höchsten Punkt dieser Reise, einem Ort, der von grüner und fruchtbarer Landschaft umgeben ist. Sie befinden sich nun auf 4.335m Höhe. Anschließend fahren Sie weiter nach Sicuani, wo zu Mittag gegessen wird (im Reisepreis enthalten). Gesättigt erreichen Sie schließlich die archäologischen Überreste der Inka in **Raqchi**. Hier befindet sich der Wiracocha-Tempel, ein großes Gebäude, dessen Mauern bis zu 15m hoch sind. Anschließend besuchen Sie in **Andahuaylillas** die „Sixtinische Kapelle der Anden“. Der Ort selbst zählt nicht mehr als 5.000 Einwohner, beherbergt aber eine der größten künstlerischen Juwelen Perus: die Kirche San Pedro. Sie wurde im 16. Jahrhundert erbaut. Von außen ist sie in einfachem Stil gehalten, der im Kontrast zum barocken, kolonialen Reichtum im Inneren der Kirche steht, das über und über mit Blattgold, Gemälden aus Cusco und beeindruckendem Mauerwerk verziert ist. Nach insgesamt 10h Fahrt (mit Zwischenstopps) erreichen Sie dann **Cusco** gegen 17.30 Uhr. Transfer ins Hotel und Zeit, sich schon einmal allein umzuschauen und in einem der zahlreichen guten Restaurants die peruanische Küche zu genießen. Sie übernachten in Cusco.

MPT-Hinweis: Heute können Sie auch alternativ statt mit dem Bus mit dem **Titicaca-Zug** von Puno nach Cusco fahren (nur wenn die Reise an einem Dienstag, Freitag oder Sonntag beginnt). Diese 10-stündige Fahrt mit der faszinierenden Andenbahn ist ein ganz besonderes Erlebnis..

Tag 8

Cusco: Stadtrundgang mit Sacsayhuamán & Pukapukara & Tambomachay & Kenko



Frühstück im Hotel und Vormittag zur freien Verfügung. Am Nachmittag entdecken Sie bei einer geführten Stadttour die ehemalige Inka-Hauptstadt Cusco. Sie besuchen den **Korikancha-Tempel** sowie die riesige **Kathedrale** und den „**Stein der 12 Ecken**“, der sich in einer Mauer aus der Inkazeit befindet und die Baufertigkeit der Inka eindrucksvoll unter Beweis stellt. Sie erfahren, wie sich das Inkareich nach Norden und Süden entlang der Andenkette ausgebreitet hat und wie die Inka dieses riesige Reich durch ein besonders hoch entwickeltes System über einen so langen Zeitraum zusammenhalten und verwalten konnten.

Anschließend besuchen Sie die Festung **Sacsayhuamán**, die sich außerhalb der Stadt befindet und von der aus man einen tollen Blick über ganz Cusco genießen kann. Es heißt, Cusco habe die Form eines Pumas und die Festung Sacsayhuamán sei der Kopf des Tieres. Sie besuchen außerdem die Ruinenanlagen von **Tambomachay**, **Kenko** und **Pukapukara**. Danach fahren Sie zurück in Ihr Hotel in Cusco.

Tag 9

Cusco – Heiliges Tal: Pisac & Urubamba & Ollantaytambo – Cusco



Gegen 8 Uhr nach dem Frühstück führt Sie Ihre Peru-Reise heute ins **Heilige Tal** der Inka, das sich in der Umgebung des Urubamba-Flusses erstreckt. Unterwegs werden Sie den farbenfrohen Kunsthandwerkmarkt von **Pisac** besuchen. Hier finden Sie sicher schöne Souvenirs und können gleich Ihr Verhandlungsgeschick austesten. Dann geht es weiter Richtung **Urubamba**, wo Sie in einem ländlichen Gasthaus mit Mittagsbuffet speisen werden (inklusive). Nach dem Mittagessen fahren Sie weiter Richtung **Ollantaytambo** mit seiner archäologischen Ausgrabungsstätte. Man geht davon aus, dass dies eine Festungsstadt gewesen sein muss, womit die 7m dicken Mauern zu

erklären sind, die die Ruinen des Sonnentempels umgeben. Mit Sicherheit war Ollantaytambo ein wichtiger religiöser Ort, der dem Sonnenkult gewidmet war. Gegen 18 Uhr kehren Sie nach Cusco zurück. Sie übernachten in Cusco.

MPT-Hinweis: Bitte bereiten Sie heute ein kleines Gepäckstück für den Ausflug nach Machu Picchu vor. Die Gepäckbegrenzung im Andenzug liegt bei 5kg. Da Sie in das gleiche Hotel in Cusco zurückkehren, können Sie Ihr Hauptgepäck dort sicher aufbewahren.

Tag 10

Zugfahrt Cusco – Aguas Calientes - Weltwunder Machu Picchu



Sie verlassen das Hotel heute früh gegen 6.45 Uhr. Die Fahrt mit dem Andenzug nach **Aguas Calientes** ist ein besonderes Erlebnis auf Ihrer Peru-Reise. Nach 112km und 3h erreichen Sie den Zugangsort zum **Machu Picchu**, Aguas Calientes. Das Städtchen mit nur 2.500 Einwohnern ist nur zu Fuß oder mit der Bahn erreichbar, da noch keine befestigte Straße bis dorthin fertig gestellt werden konnte. Am Bahnhof von Aguas Calientes werden Sie bereits erwartet und in Ihr Hotel gebracht. Machu Picchu ist die beliebteste Sehenswürdigkeit in Südamerika und der Andrang der Besucher ist steigend.

Zum Schutz der Zitadelle hat man nun den Eintritt in mehrere **Besucherschichten** eingeteilt. Sie besuchen in einer geführten Tour die sagenumwobene Stadt. Nichts ist vergleichbar mit dem, was Sie hier sehen werden. Der Ort ist zweifellos ein Triumph der Ingenieurs- und Designerkunst. Tauchen Sie in die Geschichte der Inka ein! Im runden Sonnen- und im Haupttempel können Sie die Baukunst bewundern, der Intihuatana gibt Einblick in die astronomischen Fähigkeiten der Kultur und von der Aussichtsplattform der Heiligen Plaza hat man einen atemberaubenden Blick auf die umliegenden Berge. Spannende Geschichten und Legenden warten in der Inka-Zitadelle auf Sie. Wenn Sie genug gesehen haben, fahren Sie mit dem Bus über die Serpentinstraße in 20min zurück nach **Aguas Calientes**, wo Sie die Nacht verbringen.

Tag 11

optional 2. Besuch Machu Picchu – Cusco



Sie können heute optional das Inka-Heiligtum erneut auf eigene Faust besuchen (Aufpreis ca. 100€). Da Sie bereits am Vortag mit einem Guide auf einer geführten Tour am Machu Picchu waren, können Sie heute in Verbindung mit beiden Eintrittskarten und dem Namen des Guides nochmal die Magie des Ortes auf sich wirken lassen und Machu Picchu im Sonnenaufgang erleben, wenn Sie schon mit dem ersten Bus um 5.30 Uhr hinauf zur Zitadelle von Machu Picchu fahren. Sie können auch Fotos mit den Lamas machen, die hier umherlaufen. Aber Vorsicht! Gehen Sie lieber nicht zu nah an sie heran, sonst erleben Sie eine unschöne Überraschung. Wenn Sie genug gesehen haben, fahren Sie nach **Aguas Calientes** zurück. Sie entscheiden selbst, wann das sein wird innerhalb des Zeitlimits. Bitte beachten Sie die Abfahrtszeit Ihres Zuges nach **Cusco** oder auch Ollantaytambo mit Transfer nach Cusco ins Hotel. Die beiden erfüllten Tage auf Ihrer tollen Peru-Reise neigen sich dem Ende zu. Sie verbringen eine weitere Nacht in der alten Inka-Hauptstadt Cusco.

MPT-Hinweis: Wenn Sie zudem auch auf den **Machu Picchu Mountain** und **Wayna Picchu** steigen möchten, so muss dies bei der Buchung mit angegeben werden, da das Ticket (Aufpreis beachten) zusammen mit dem Eintritt zum Machu Picchu gekauft werden muss. Bitte beachten Sie, dass der Aufstieg gefährlich und nur für Schwindelfreie ratsam ist.

Tag 12

Flug Cusco – Puerto Maldonado – Bootsfahrt Tambopata-Nationalpark



Frühstück im Hotel. Entsprechend Ihrer Abflugzeit werden Sie für Ihren Flug nach **Puerto Maldonado** zum Flughafen von Cusco gebracht. Nach Ankunft am Flughafen von Puerto Maldonado werden Sie schon erwartet und in das Büro des lokalen Tourveranstalters gebracht. Nehmen Sie nur einen kleinen Rucksack für das Nötigste mit. Was Sie nicht brauchen, können Sie hier sicher aufbewahrt zurücklassen. So haben Sie es die nächsten Tage leichter und überladene Fahrten auf dem Fluss können vermieden werden. Weiter geht es 20km bis zum Fluss-Hafen von Tambopata. Die nächsten ca. 3h setzen Sie die Reise flussaufwärts fort, entlang der Comunidad Nativa de Infierno, den Ureinwohnern dieser Region. Sie passieren ein Stück weiter den Kontrollpunkt des **Tambopata Nationalparks** und tauchen dann direkt in die Ruhe dieses über eine Million Hektar großen Naturschutzgebietes ein. Ihr Lunchpaket können Sie gut während dieser Reise zu sich nehmen. Nach der Ankunft in der Lodge werden Ihnen die wichtigsten Sicherheitshinweise mitgeteilt. Anschließend können Sie die Umgebung der Lodge erkunden. Nach dem Abendessen unternehmen Sie einen Nachtausflug zu Fuß oder im Boot, wobei Sie mit Stirn- und Taschenlampen das umliegende Gebüsch ableuchten, um auf das rote Rückstrahlen der Augen nachtaktiver Tiere zu stoßen. Sie übernachten in einer Lodge im Tambopata-Nationalpark.

MPT-Hinweis: Die Programmpunkte oder der Programmablauf können während der Tage im Dschungel je nach Wetterlage variieren. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise Ihres lokalen Reiseleiters.

Tag 13
Tambopata-Nationalpark



Nach dem Frühstück werden Sie den nahe gelegenen See in einem Kanu oder auf einem Katamaran entlang gleiten, immer auf der Suche nach Tieren der Region wie dem Hoatzin, dem Halsband-Tschaja oder dem Kaiman. Wenn Sie Glück haben, sehen Sie vielleicht auch Riesenotter, allerdings verstecken diese sich gern und werden nicht auf jeder Tour gesichtet. Über Ihren Köpfen werden Sie immer wieder verschiedene bunte Papageienarten sehen, die den See überfliegen. Je nach Programmverlauf essen Sie unterwegs oder in der Lodge zu Mittag. Nachmittags haben Sie die Möglichkeit, ausgerüstet mit Sicherungsgeschirr, Seil und Haken einen 30m hohen Baum zu erklimmen.

Oben angekommen, erleben Sie den Regenwald aus der Vogelperspektive. Ein unvergleichbares Erlebnis. Zwar ist es anstrengend, hinaufzuklettern, jedoch ungefährlich und erfordert keinerlei Vorkenntnisse. Nach dem Abendessen haben Sie die Möglichkeit, an einer Nachtwanderung teilzunehmen. Im Anschluss übernachten Sie noch einmal in Ihrer Lodge im Tambopata-Nationalpark.

Tag 14
Bootsfahrt Tambopata-Nationalpark – Puerto Maldonado – Flug nach Lima



Nach dem Frühstück verlassen Sie heute Ihr Dschungel-Camp im Amazonas leider schon wieder. Sie werden zum Hafen von Tambopata gebracht und weiter in das Büro in **Puerto Maldonado**. Dort holen Sie Ihr Hauptgepäck ab und fahren anschließend zum Flughafen. Es kann passieren, dass Sie einen sehr frühen Flug bekommen und Sie schon in der Morgendämmerung aufbrechen müssen. In **Lima** angekommen, endet Ihre ganz individuelle Peru Rundreise und Sie treten von hier aus Ihre Rückreise an oder Sie suchen sich einen unserer Verlängerungsbausteine aus.

Sie können von Lima vergleichsweise preiswert Ziele wie Buenos Aires oder auch die Wasserfälle von Iguazú in Brasilien erreichen. Wir beraten Sie gerne zu Ihrer weiteren Reise durch Südamerika.

Preis pro Person in EUR:

Zeitraum	Hotelkategorie	3-Bett	Doppelzimmer	Einzelzimmer	
				(1 Person)	(ab 2 Personen)
01.05.2020 - 31.10.2020	Standard	2.390	2.590	3.390	2.990
	Komfort	3.190	3.290	4.690	4.190

Enthaltene Leistungen

- Inlandsflüge Lima-Arequipa / Cusco-Puerto Maldonado-Lima
- 11 Nächte mit Frühstück in ausgesuchten Hotels in gebuchter Kategorie
- 2 Nächte Vollpension in Dschungel-Lodge im Tambopata-Nationalpark
- Alle Flughafentransfers und Transporte im privaten Kleinbus oder komfortablen Linienbus
- Zugfahrt Cusco – Aguas Calientes - Cusco im Panoramawagen mit Dachfenstern
- Deutschsprachige Reiseleitung in Lima, Arequipa und Cusco (privat oder MPT-Kleingruppe)
- englischsprachige Reiseleitung am Machu Picchu (privat oder MPT-Kleingruppe)

- ansonsten wechselnde englischsprachige Reiseleitung in internationalen Gruppen
- Tour in den Tambopata-Nationalpark (Ausflüge englisch- / deutschsprachig je nach Verfügbarkeit)
- Alle Nationalparkgebühren, Eintritte, Touristensteuer Cusco
- Mahlzeiten gemäß unseren Symbolen im Tourverlauf (5x Mittag- / 2x Abendessen)

Nicht enthaltene Leistungen

- Interkontinentalflug (gerne macht Ihnen unsere Flugabteilung ein günstiges Angebot)
- Nicht aufgeführte Speisen und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Eventuelle Reiseversicherungen



Machu Picchu Travel

Aachenerstr. 82-84 - D- 50674 Köln

Tel.: +49 (0)221/912 888 0 Fax:+ 49 (0) 221/912 888 78

www.mpt-reisen.de info@mpt-reisen.de